



Menschen@tz.de
MENSCHEN Teresa Winter 089 53 06 597
 Maria Zsolnay 089 53 06 573
 Ulrike Schmidt 089 53 06 537

Mini-Klatsch

Eine neue, alte Liebe! Schauspieler **Wolfgang Stumph** (72) und seine Ehefrau **Christine** haben sich nach Beginn seines Ruhestands neu ineinander verliebt. „Ja, wir haben uns noch einmal neu kennengelernt“, sagte er dem Magazin *Bunte*. „Wir beide allein können nun unser Leben intensiver nach unseren Bedürfnissen gestalten.“ Die Eltern eines Sohns und einer Tochter sind seit mehr als 40 Jahren verheiratet. „Wir sind gemeinsam durch alle Höhen und Tiefen gegangen“, sagte Christine Stumph. Drei Jahre seien beide verlobt gewesen und hätten erst im vierten Jahr geheiratet, so Wolfgang Stumph. „Ich habe lange geprüft, ob Christine die Richtige ist – sie ist es.“



Fotos: Babirad, dpa

Schauspieler **Jasmin Tabatabai** (51) hält das Rollenbild der Frau in Deutschland nach wie vor für überkommen. „Die Frauenfeindlichkeit ist riesig“, sagte sie der Wochenzeitung *Die Zeit*. „Wenn du nicht Mutter wirst, bist du keine richtige Frau.“ Sobald eine Frau dann ein Kind habe, sei sie „auf die Mutterrolle abonniert“. „Wenn du Mutter wirst und arbeitest, bist du eine Rabenmutter – und wenn du Mutter wirst und nicht arbeitest, bist du eine Glucke“, so die Schauspielerin, die selbst drei Kinder im Alter zwischen fünf und 16 Jahren hat.



ANZEIGE

100 EURO FÜR SIE

EMPFIEHLEN SIE UNS!

Tel. 089 / 53 06 222
 tz.de/gabentisch



Die Scheidung läuft: Boris Becker und seine Noch-Ehefrau Lilly
 Fotos: dpa, Facebook

Becker spricht über kaputte Ehe

Versöhnung mit Noch-Ehefrau **Lilly** (42) an Weihnachten? Für Ex-Tennisstar **Boris Becker** (51) ausgeschlossen! Im Magazin *Bunte* spricht er jetzt über die Trennungsgründe. „Leider kam bei mir und Lilly der Punkt, wo es nicht mehr zusammen ging – auch im Sinne der Kinder.“ Das Verhältnis seiner Frau zu seinen beiden großen Söhnen **Noah** (24) und **Elias** (19), die er mit Ex-Frau **Barbara** (52) hat, sei „nicht immer spannungsfrei“ gewesen. „Auch mit **Anna** (18, Anm. d. Red. seiner unehelichen Tochter) kam Lilly nicht zu recht. Es war für mich als Vater extrem schwierig, da zu vermitteln.“



Becker mit seinen Söhnen Noah und Elias (vorne)

Wie der griechische Star-Anwalt Stavros Kostantinidis (52) eine Elite



BMW-Welt-Chef **Helmut Käs** mit Schwägerin **Sophia Füchsl**



Flughafen-Chef **Dr. Michael Kerkloh**



Orthopäde **Dr. Martin Mariano** mit **Sieglinde Greipl**



Florian v. Hornstein (Serviceplan) und **Innegrit Volkhardt**



MdL **Markus Rinderspacher** & **Franziska Rabi**



Ex-Justizminister **Alfred Sauter**

Die Tafelrunde des

Es ist ein Mysterium: Wie schafft es ein Münchner Anwalt mit deutscher und griechischer Zulassung, das halbe bayerische Kabinett, Vorstandschefs, führende Banker, Millionäre, ja Milliardäre und Münchens erste Familien ausgerechnet zum Verzehr mehrerer Zicklein zu versammeln? Eine Einladung, die einem gesellschaftlichen Ritterschlag gleichkommt, angesichts der Namen, die an der Tafelrunde sitzen.

Es ist Montagabend, Café Reitschule, 19.30 Uhr. Wirtschaftsjurist **Stavros Kostantinidis** (52) und seine Frau **Saskia Greipl**, Tochter des ehemaligen IHK-Präsidenten und Chefs der Otto-Beisheim-Stiftung, **Erich Greipl** (†) – seit 2013 verheiratet –, stehen am Eingang und begrüßen ihre Gäste, die sich bis zur Straße stauen. Küsschen links, Küsschen rechts – „Wie geht es Dir?“

Man ist per Du. Mit dem lieben **Markus** (Söder), Bayerischer Ministerpräsident, genauso wie mit dem lieben **René** (Benko). Dass sich der eher öffentlichkeitsscheue Selfmade-Milliardär, Sohn eines Innsbrucker Gemeindebediensteten und einer Erzieherin und mit einer Lebensgeschichte wie im Märchen, zum wiederholten Mal in die zwar von Polizei schwer bewachte, aber drangvolle Enge des Café Reitschule zwängt, spricht Bände über den Gastgeber. Benkos Signa Holding gehören nicht nur jede Menge Immobilien und jüngst auch Beteiligungen an *Krone-Zeitung* und *Kurier*, auch Warenhausketten wie *Karstadt* und inzwischen auch *Kaufhof*. Bei beiden ist Stavros Kostantinidis Aufsichtsrat.

Kostantinidis' Geschäft sind Beziehungen. Netzwerke, die bis in die politische Spitze genauso wie in oberste Konzern-Etagen reichen. Sein Kapital ist sein gewinnender, authentischer Charme, der unmittelbar Nähe schafft. Der gebürtige Münchner Grieche stellt sich gern mit Vornamen vor. Mit einem distanziererten „Sie“ hält sich Stavros erst gar nicht auf. Und er glaubt an Gott.

Als Sohn des griechisch-orthodoxen Pfarrers **Ploutarchos Kostantinidis**, der auch mit über 90 Jahren noch jeden Tag in der Allerheiligen-Kirche in der Ungererstraße seinen Dienst verrichtet, liegt das Menschenfischen in der Familie. Ob für Gott oder Geschäfte – es braucht Glaubwürdigkeit, Vertrauen und Diskretion. Kostantinidis' Schwerpunkte sind Vertrags- und Gesellschaftsrecht, Beratung bei Firmengründung, Kauf von Unternehmen und Beteiligungen sowie Kapitalbeschaffung. Spiritualität dabei nicht ausgeschlossen. Kostantinidis pflegt nämlich auch

Großzügige Gastgeber und ein beliebtes Power-Paar: Stavros Kostantinidis mit Ehefrau Saskia Greipl



Herzliche Begrüßung unter Duzfreunden: Stavros Kostantinidis und seine Frau Saskia mit Ministerpräsident **Markus Söder** (re.)



Wirtschaftsminister **Hubert Aiwanger** (v.li.), FDP-Fraktionschef **Martin Hagen** und BR-Moderator **Stefan Scheider** genossen das Zicklein im Café Reitschule

Beste Unterhaltung gab's mit Musikerin **Claudia Koreck** und Kabarettist **Wolfgang Krebs** (als **Horst Seehofer**)



einen privaten Männerbund, eine Bruderschaft, die jedes Jahr zum Heiligen Berg Athos pilgert, wo die Zeit nach dem julianischen Kalender um mittlerweile 13 Tage nachläuft und Frauen der Zutritt verwehrt ist, weil die Mönchsrepublik allein Gottesmutter Maria vorbehalten ist. Jedes System hat seine



Hand heben und spenden! Für „Lichtblick Seniorenhilfe“ von **Lydia Staltner** (o.) spendeten die Gäste, wie **Klaus Josef Lutz** (BayWa, re.)



Regeln, keiner weiß das besser als Kostantinidis, der es nebenbei auch versteht, die Klaviatur der (Selbst-) Ironie zu spielen: „300 Freunde und 30 Zicklein, zwei Mal Spaghetti und einmal lieber nichts, sind der Einladung brav



gefolgt“, zählte er die Befindlichkeiten auf. „Wir hatten auch einige Verluste zu verzeichnen – fünf Mal Magen-Darm, das waren die Gleichen wie im letzten Jahr; fünf Mal Migräne, ein Mal Seitenstrang-Angina, die um 18.30 Uhr auffallend geworden ist, zweimal vergessen, ein Mal gestern gekommen, ein lieber Markus entschuldigte sich auf seine Schwiegermutter schwörend und zwei werden wahrscheinlich erst an Heiligabend kommen.“ Schallendes Gelächter! Auch das schafft Nähe.

Dr. Socrates Dimitriou (Real Eyes) mit seiner schwangeren Freundin **Sophia Füchsl** (BMW)

Respekt verdient, wie das Zicklein-Essen Geld für **Lydia Staltner's** Lichtblick Seniorenhilfe generiert. Der Verein betreut im reichen München 12 000 bedürftige alte Menschen, denen es an allem mangelt: die an der Kasse ein Pfund Mehl zurückgeben, weil der eine Euro fehlt. Für sie zog Kostantinidis mit einer List den Leuten das Geld aus der Tasche – der gefürchtetste Moment des Abends. Dabei ruft Stavros einen lieben Gast öffentlich beim Namen, dem dann nichts anderes übrigbleibt, als ein klares Zeichen zu geben: 1000, 2000, 3000, oder 5000 Euro, gern mehr, wie Dr. **Christian Hirmer**, der im Vorfeld schon 15 000 Euro spendete, oder wie der Flughafenverein, der 20 000 Euro gab. Sogar der stellvertretende Ministerpräsident **Hubert Aiwanger** spendete aus seiner Privatkasse 1000 Euro. Keiner kommt davon, der Gruppenzwang ist immens! Ein abgekartetes Spiel. ▶

zum Zicklein-Essen versammelt und sie zum Spenden animiert



Ganz links: Horst-Seehofer-Sohn Andreas mit Freundin Pia Viola Zwickirsch und Susanne Seehofer mit Freund und Unternehmer Christian Auer



Erzpriester Apostolos Malamoussis, Charlotte Knobloch



Der Joghurt-König Christian Ehrmann mit Ehefrau Tanja



Michael Staudinger mit Freundin Linda Gieseke

Netzwerkkönigs



Gab sich die Ehre: der Milliardär und Karstadt-Kaufhof-Besitzer René Benko – im Bild mit Gastgeber Kostantinidis – sowie oben mit Tischdamen Dr. Nicole Inselkammer (oben links) und Verlegerin Simone Tuccidiekmann (Passauer Neue Presse)



Innenminister Joachim Herrmann (li) mit Digital-Ministerin Dorothee Bär und ihrem Ehemann Dr. Oliver Bär



Alexandra Schörghuber (mit Ehemann Bernd Wernld) traf auf Ex-Schörghuber-Manager Robert Salz (2.v.li.) und Ehefrau Heli (li.)



Investor Werner Mürz kam ohne Frau Victoria Swarovski



Elegant: Dorothea und Markus Höhn (Lodenfrey)

Am Ende darf sich die Seniorenhilfe über 185 200 Euro freuen!

Das zeigt, wie das Geschäftsmodell Stavros Kostantinidis funktioniert: mit griechischer Sonne im Herzen, Strategie im Kopf und Hartnäckigkeit im Charakter. Sowie mit einer Ehefrau an der Seite, die es versteht, mit strahlender Leichtigkeit mitzuspielen und jedem das Gefühl zu geben, der wichtigste Mensch an der Tafelrunde zu sein, die **Claudia Koreck** mit Gesang und Kabarettist **Wolfgang Krebs** als Stoiber-Parodist vortrefflich unterhielten.

Womit wir wieder bei der Eingangsfrage wären. Rätsel gelöst. Söder sagt, Kostantinidis sei der heimliche griechische Botschafter in München; ein Wirtschaftsmagazin machte ihn jüngst zum Salonlöwen. Ganz sicher aber ist er ein gottesfürchtiger Lobbyist mit ersten Verbindungen.

ULRIKE SCHMIDT

Fröhliches Quartett: Münchner Merkur-Chefreporter Georg Anastasiadis, tz-Kolumnistin Ulrike Schmidt, Saskia Greipl und Wolfgang Krebs



Damenrunde: Sozialministerin Kerstin Schreyer mit Vinzenzmurr- und Aigner-Inhaberin Evi Brandl (Mi.) sowie Marianne Wille (Dallmayr)

Ex-TV-Richter Alexander Hold mit Ehefrau Pia (oben re.)

Rechts: Clarissa und Michael Käfer

Die Gästeliste

An der Tafel nahmen ebenfalls Platz: **Leopold Prinz & Uschi Prinzessin von Bayern**, **Joachim Babel** (Cartier), **Dimitrios Bachadakis** (CIP), Dr. **Ottmar Bernhard**, **Ute Enax-Büschl & Ralf Büschl**, **Martina Claessens & Dr. Georg Claessens** (Konsul Lettland), **Christian Denmler** (Deloitte), **Alfred Gaffal** (vbw), Anwalt Dr. **Ulrik Gollob**, **Wolfgang Greiner** (Coo Munich Hotels), **Sieglinde Greipl**, Produzent **Gunnar Graewert**, **Hans Hammer** (Hammer AG), Museumschef Prof. Dr. **Wolfgang Heckl**, Prof. Dr. **Stefan Heller** (Heller & Partner), Dr. **Wolfgang Heubisch**, Prof. Dr. **Berthold Höfling** (Klinik Agatharied), **Alexander Hold**, Verlegerin **Alexandra Holland**, **Karin Holler**, **Anouschka Horn** (BR), **Wolfram Keil** (Karstadt), Prof. Dr. **Alexander Liegl**, **Josef Mederer** (Bezirk Obb.), Dr. **Beate Merk**, **Peter & Candy Mey** (BMW), **Hans**



Harald Strötgen (re.) mit Gattin Sabine und Bernd Döpke (BMW)

Christoph und Verena von Mitschke-Collande (G & D), **Michael Moeller** (HB), **Hep Monatzeder**, Dr. **Ulrich Netzer** (Sparkassenverband), Prof. Dr. **Michael Piazolo**, **Felix Raslag**, Allianz-Chef Dr. **Klaus Peter Röhrler**, Dr. **Christine Sasse**, Dr. **Eberhard Sasse**, **Josef & Natalie Schmid**, Prof. Dr. **Wilhelm Schmidbauer** und Dr. **Sigrid Schütz-Heckl**

Fotos: Heinz Weißfuß (21.), Getty Images/Gisela Schober (9.), Agency People Image/Michael Timmerfeld (3)



VIP'S LIVE AUS IHREM LEBEN MEINE KLATSCHWOCHE

Heute mit dem Münchner Trachtenkönig **Dr. Axel Munz**

Die meisten Leute feiern Weihnachten, weil die meisten Leute Weihnachten feiern.

Dieses Zitat von **Kurt Tucholsky** birgt die Frage, was wir eigentlich abseits der religiösen Lehre mit Weihnachten verbinden, warum wir Weihnachten feiern, welche Erwartungen wir an Weihnachten haben.

Wir hoffen alle auf einen friedlichen, harmonischen Verlauf der Festtage inmitten der Gemeinschaft der Familie. Wir haben Sehnsucht nach Tagen der Ruhe, der inneren Einkehr. Aber oft weicht die Realität davon ab. Denn an Weihnachten kommt vieles hoch. Lang gehegte Konflikte und Spannungen explodieren gerne unterm Weihnachtsbaum. Man ist eng zusammen im Gegensatz zum Alltag, wo jeder seine Aufgaben, Hobbys und Freunde hat. Der Besuchsmarathon bei Oma, Opa und Tanten sorgt ebenfalls für angespannte Stimmung. Ein Drittel aller Partnerschafts-Trennungen erfolgen nach den Weihnachtsfeiertagen. Deswegen sollte man nicht zu hohe Erwartungen haben und sich selbst entspannende, genussreiche Augenblicke gönnen. Auch im Vorfeld.

Das symphonische Weihnachtsspiel in der Allerheiligen-Hofkirche der Münchner Residenz mit den Engelnstimmen und **Enrico de Paruta** als grandiosem Erzähler von **Ludwig Thomas Heiliger Nacht**, alle mit festlichen Trachten von mir ausgestattet, ist genau das Richtige zur Einstimmung.

Auch die großartige brasilianische Dirigentin **Alexandra Arrieche** des Antwerp Philharmonic Orchestra trat in der Olympiahalle bei der *Night of the Proms* in unserem Dirndl auf. Hits der Klassik kombiniert mit starken Künstlern der Popgeschichte ist seit 25 Jahren das Erfolgsrezept, diesmal mit **Milow**, **Bryan Ferry**, **Tim Bendzko**, den **Pointer Sisters** und dem unverwüsthlichen **John Miles**.

Spannend war auch der Abend im Pop-up-Lokal *Das Lux 42* von Sternekoch **Andreas Schweiger**, allein schon wegen der witzigen Lichtprojektionen auf den Tischen. Die 48 Gäste, darunter **Ralph und Laura Siegel**, **Alexander Mazza**, **Florian Odendahl** und **Saskia Vester**, amüsierten sich prächtig und spendeten fleißig für die Hilfsorganisationen von **Christine Theiss** und **Papis Loveday**. Und da Weihnachten eine Zeit der Gaben ist, sollte man an jene denken, die kein Dach überm Kopf haben. Viele Hilfsorganisationen wie der Kältebus, die Münchner Tafel oder Horizont e.V. brauchen unsere Unterstützung. Ich wünsche Ihnen in diesem Sinne eine nicht allzu stressige Vorweihnachtszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest.

★ IHR AXEL MUNZ



Axel Munz brachte einen lustigen Abend im Pop-up-Lokal Das Lux 42 Foto: fkn